



**ABNEHMEN, WENIGER BAUCHUMFANG, GERINGERES INFARKTRISIKO – PROFITIEREN AUCH SIE VOM LEBERFASTEN BEI LUISAN (DAUER 2 WOCHEN)**

**LUISAN hat alle Daten der Patienten erfasst, die in den letzten neun Monaten unter Leitung von Frau Dr. Anna-Luise Rinneberg ein 14-tägiges Leberfasten durchgeführt haben. Insgesamt haben sie mehr als 600 Kilogramm (!) abgenommen. Auch Normalgewichtige profitieren vom Leberfasten (dauert 2 Wochen). Wie Übergewichtige haben auch sie oft eine nicht-alkoholische Fettleber, ohne es zu wissen.**

Der jüngste Patient war 21, der älteste 85 Jahre. Im Schnitt waren die Patienten 54,5 Jahre alt. Sie alle waren zu Frau Dr. Anna-Luise Rinneberg, der ärztlichen Leiterin von LUISAN im saarländischen Tünsdorf gekommen. Alle mit unterschiedlichen Anliegen. Die meisten von ihnen wollten in erster Linie abnehmen, viele kamen aber auch wegen chronischer Erschöpftheit, Gefühlen von Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Burn-out.

„Was viele nicht wissen, Erschöpfungszustände und die Tatsache, trotz Hungerns nicht abzunehmen, hat zum Großteil körperliche Ursachen oder genauer, die Ursache sitzt in der Leber“, so Dr.

Anna-Luise Rinneberg. „Arbeitet die Leber nicht richtig, ist der gesamte Stoffwechsel in Mitleidenschaft gezogen.“ Zwei Drittel aller Übergewichtigen und Diabetiker und ein Drittel aller Normalgewichtigen leiden unter einer sogenannten nicht-alkoholischen Fettleber, in der Regel ohne es zu wissen.

**ZU VIELE KOHLENHYDRATE**

Außer Gefühlen ständiger Müdigkeit und Abgeschlagenheit zeigt eine nicht intakte Leber keinerlei Symptome, selbst die gemessenen Leberwerte liegen in 90 Prozent der Fälle im Normbereich. Nicht etwa durch Alkohol, sondern durch ein Zuviel an Kohlenhydraten entsteht eine nicht-alkoholische

Fettleber. Wer viel Brot, Nudeln, Obst und Süßigkeiten isst, läuft Gefahr, dass die Körperzellen überschüssige Kohlenhydrate nicht mehr speichern können und diese sich in den Leberzellen ablagern. Die Leber verfettet sozusagen und kann ihre Hauptaufgabe der Entgiftung nicht mehr richtig ausführen. Zuverlässig ermitteln lässt sich das Risiko einer nicht-alkoholischen Fettleber mit dem sogenannten Fettleber-Index (Fatty Liver Index, kurz FLI), den Frau Dr. Rinneberg durchführt.

**VIELE NORMALGEWICHTIGE BETROFFEN**

„Nahezu bei jedem Patienten mit Übergewicht und einhergehenden Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herz-

**Medizin mit Tradition**  
Wir bringen modernste Therapien und Naturheilkunde in Einklang



Gemeinschaftsüraxis für Allgemeinmedizin  
Saarlandplatz 8 66693 Orscholz • T 068 65-711 • www.arztpraxis-rinneberg.de



Dr. Sylvia Rinneberg  
Enkelin von Dr. Thöma



Dr. Karl P. Thöma  
(1894-1990) Kneipparzt



Dr. Anna-Luise Rinneberg  
Tochter von Dr. Thöma

**Das Leberfasten selbst ist relativ einfach auch im Alltag durchführbar. Mit folgenden Maßnahmen**

- 3 x täglich Leberfastendrink und 2 x täglich zusätzlich Salat oder Gemüse
- Kräuterpackung (Entschlackung, Entgiftung, Straffung, Festigung, Fettverbrennung)
- Endermologie/Lymphdrainage
- Leberinfusion (nicht obligatorisch)

**Lassen sich in 2 Wochen folgende Effekte erzielen:**

- Gewichtsreduktion 3 bis 6 kg
- Reduktion Bauchumfang (deutlich)
- Diabetes besser
- Blutdruck unter Umstand bis zur Normalität
- Schlaganfall-, Infarkt-Risiko wesentlich verbessert
- Fettanteil in der Leber geht zurück

Kreislaufkrankungen, Fettstoffwechselstörungen oder Diabetes lässt sich ein deutlich erhöhtes Risiko einer nicht-alkoholischen Fettleber feststellen“. Was Frau Dr. Rinneberg aber besonders beeindruckt: „Es sind auch so viele Normalgewichtige von einer nicht-alkoholischen Fettleber betroffen“. Rund 40 Prozent aller Patienten, die sie in den letzten neun Monaten mit dem 14-tägigen Leberfasten behandelt hat, waren normalgewichtig. Sie profitierten in der Form, dass sich ihr Stoffwechsel verbesserte und speziell die Triglyzeride, die besonders gefährlich für einen Herzinfarkt sind, deutlich heruntergingen. Zum Teil von Werten von über 1.000 mg/dl (Milligramm pro Deziliter) auf den Normalwert von 150mg/dl.

**4,2 ZENTIMETER WENIGER BAUCHUMFANG**

Von den positiven Wirkungen auf das Stoffwechselgeschehen profitierten natürlich auch alle Übergewichtigen.

In erster Linie freuten sie sich aber über den deutlichen Gewichtsverlust und die Reduktion ihres Bauchumfangs. Alle Patienten zusammen brachten es auf rund 630 Kilogramm Gewichtsabnahme und auf sage und schreibe 8,5 Meter weniger Bauchumfang. 16,5 Kilogramm, war das Maximum, das ein Patient in 14 Tagen durch das Leberfasten abgenommen hatte. Rund 4,2 Zentimeter Bauchumfang verlor jeder im Schnitt, wobei ein Patient mit 16 Zentimetern den höchsten Wert erzielte.

**LEBERFASTEN EINFACH DURCHFÜHRBAR**

Diese Zahlen und Werte freuen Frau Dr. Rinneberg nicht nur für die Patienten, sondern auch für den Therapieansatz von LUISAN. „Mit dem Leberfasten haben wir die Möglichkeit, den Stoffwechsel grundsätzlich wieder in Balance zu bringen. Was nützt es, wenn ein Patient, erfolgreich abnimmt, er das Gewicht in kurzer Zeit aber wieder drauf hat? Wir kennen den

Jo-jo-Effekt. Mit dem Leberfasten legen wir in 14 Tagen einen grundsätzlichen Hebel um.“ Selbst wer nach dem Leberfasten zu alten Essgewohnheiten zurückkehrt, profitiert noch Wochen danach für Leber, Blutdruck und Fettstoffwechsel. ■



**Luisan - Médecine esthétique**  
**Dr. med. Anna-Luise Rinneberg**

Franz-Altmeier-Straße 25  
D-66693 Mettlach-Tünsdorf  
Telefon + 49 (0)68 68 - 12 68  
Web www.luisan.de  
www.leberfasten-luisan.de